

SasuSaku... aber für wie lang?

SasuNaru

Von nightdreamer

Kapitel 14: Land der Reisfelder

Hiloo^^ so schon das 14. Kapitel o.o erstaunlich^^

Das mit dem Kakashi X Gai werd ich mir überlegen, wäre echt ganz lustig^^

Na ja und wie immer viel Spaß beim lesen^^

Wieder einmal zuhause angekommen durchwühlte ich meinen Kleiderschrank. Jedoch kam nicht viel dabei raus. Ich fand noch eine bruchbare Hose und zwei anziehbare Pullis. Hoffentlich war es dort nicht so verdammt kalt wie hier.

Ich stopfte die wenigen Kleidungsstücke unsanft den Rucksack und marschierte gelangweilt in die Küche. Obwohl ich wusste, das ich nicht sonderlich viel essbares in meiner Küche finden würde, durchsuchte ich dennoch die Regale und den Kühlschrank (mach ich aber auch^^). Und wie ich es vermutet hatte: Nichts. Mittlerweile hatte ich ja verstanden, dass Ramen auf einer Mission nicht sonderlich praktisch waren, Obst aß ich nicht, nur bei Sasuke, der schmuigelte das immer so geschickt ins Essen und ich merk das noch nicht einmal. Da konnte ich ja nur hoffen, dass Sasuke für uns beide etwas mitnahm, sonst würde ich elendig verhungern.

Unmotiviert stopfte ich noch andre vielleicht nützliche Dinge in den Rucksack, bevor ich mich fertig machte und das Haus verließ.

“sag mal wie lang brauchst du eigentlich?”

Erschrocken drehte ich mich wieder um.

“Sasuke? Hast du auf mich gewartet?”

“Ja, hab ich” Er machte eine kurze pause. “Was hast du da drinnen so lange gemacht?”

Ich seufzte

“Ich hab nach was essbarem gesucht..”

“Und feststellen müssen, dass nichts da war, richtig?”, beendete Sasuke meinen Satz. Ich nickte.

“Wow, ich kann in die Zukunft sehen”, sagte er überschwänglich. “Das war sowas von klar, deswegen hab ich was für dich mit eingepackt, bevor du mir da noch verhungerst, das geht ja nicht.” Ich strahlte.

“Danke Sasu-chan, du bist ein Engel” Ich umarmte ihn freudig, ließ ihn kurz danach aber wieder los.

“Jaja”, sagte er lächelnd und wir gingen wieder zusammen zurück.

Einige Augenblicke später erreichten wir wieder unseren Treffpunkt. Sakura war, wie erwartet, schon da und marschierte zum andern Ende der Brücke, als sie uns kommen sah. Also langsam war mir das doch etwas unheimlich.

“Sag mal Sasuke”, begann ich, “ich dachte du hättest mir ihr geredet.” Sasuke schwieg eine Weile und schaute nach rechts. Er sah so aus, als ob er nach Worten suchte.

“Sasuke”, sagte ich bedrohlich langsam. Er lachte nervös.

“Also wir haben geredet, aber... wahrscheinlich nicht so, wie du es dir vorgestellt hast, hehe” Leicht verlegen, was bei Sasuke doch etwas ungewöhnlich war, kratzte er sich am Hinterkopf. Ich schaute ihn einfach nur an. Er fühlte sich unter meinem Blick sichtlich unwohl.

Wir beide sagten nichts, bis Kakashi-Sensei kann und zwar merkwürdiger Weise sogar pünktlich. Ich war doch etwas erstaunt.

“Kakashi-Sensei, warum sind sie denn pünktlich?”, fragte ich verwundert.

“Tja, wird mir doch wohl auch mal erlaubt sein.” Er lächelte vor sich hin.

“So, alle sind da dann können wir ja los.”, bestimmte Kakashi-Sensei und ging voran.

So begann unser langer Weg ins Land der Riesfelder. Na ja vielleicht nicht lang, aber beschwerlich. Wir mussten über einen großen See, jedoch war die Brücke mehr ein Holzhaufen, als eine Brücke. Jedoch war das kein sonderliches Problem, der See war ja zugefroren und nur zur Info, je weiter wir von Konoha fort gingen, desto kälter wurde es. Zusammen gingen wir vorsichtig über das dicke Eis. Vorne Kakashi-Sensei und hinter ihm Sakura. Die beiden gingen unbeirrt weiter, als sie das Eis betraten, ich hingegen rutschte einige Male aus, jedoch schaffte es Sasuke fast jedesmal mich irgendwie aufzufangen, abgesehen vom letzten Mal. Sasuke-chan fing mich zwar auf, jedoch riss ich ihn mit meinem Gewicht mit und so saß ich genau auf ihm.

“Tu..tut mir Leid!”, stotterte ich mir wieder einen ab. Sasuke lächelte leicht. Und wie es nicht besser hätte kommen können, drehte sich genau in diesem Moment Sakura zu uns um... Ich hätte sterben können. Entweder vor Peinlichkeit dieser Situation oder Sakuras Blicke hätten mich umgebracht. Ich sprang schnell auf und entschuldigte mich noch Tausende von Malen und half Sasuke hoch. Der das alles nur mit einem lächeln und einem “Ist nicht so schlimm” quittierte. Schließlich erreichten wir wieder festen Boden.

Dann fiel mir auf, dass Sasuke immer noch so dünn angezogen durch die Gegend lief. Ich sagte ihm auch einige Male, er hätte sich etwas wärmeres anziehen sollen, sonst würde er sich noch erkälten. Er daraufhin lächelte nur und fragte ob ich mir Sorgen um ihn machen würde. Ich drehte den Kopf beiseite und schaute ihn nicht weiter an. Was dachte er sich denn? Natürlich machte ich mir Sorgen um ihn.

Ich versteh es immer noch nicht. Er sagte mir oft, dass er mich liebte, aber ich habe es noch nie über die Lippen gebracht. Ich will nicht, dass er sich zu viele Hoffnungen macht. Wir sind seit 9 Tagen ‘zusammen’ und ich hab auch eigentlich nichts dagegen, wenn er mich küsst, aber ist das dann Liebe? Wie komm ich eigentlich grade jetzt darauf? Egal, ich denk darüber nach wenn’s wärmer ist.

Und wie durch ein Wunder erreichten wir noch am Abend das Dorf. Ich war überglücklich nur von der Vorstellung etwas warmes essen zu können, na ja überhaupt etwas essen zu können. Auf dem Weg hier hin hatte ich Sasukes ganzen Proviant aufgefressen.. Hehe..

Vor einem bäuerlichem Haus blieb Kakashi-Sensei stehen und drehte sich zu uns um.

“ So , hier wohnt Tashiko Aakiyama-san mit seinen beiden Töchtern...”, er wollte weiter reden, jedoch wurde von einer Mädchenstimme unterbrochen.

“Sie sind da, sie sind da! Vater, sie sind da!” Ein Mädchen im Alter von etwa 15-16 hüpfte freudig auf uns zu. Sie hatte kurze grünliche Haare und ein kindliches Gesicht. Ihr folgten ein weites Mädchen, jedoch etwas älter vielleicht 18 und ein älterer Mann Mitte 40.

Der Mann schüttelte Kakashi-Sensei die Hand und redete noch etwas mit ihm, währenddessen sprang mich die jüngere der Mädchen an. Perplex landete ich auf dem Boden.

"Du bist sooo süß", quietschte sie. Oh nein.. Zu mehr Gedanken war ich nicht fähig. Aus dem Augenwinkel konnte ich erkennen, wie Sasuke vor Wut rot anlief. Noch wenige Sekunden und eine Bombe würde hoch gehen..

Er packte das Mädchen am Arm und schleuderte es regelrecht von mir weg.

"Wag es dich noch einmal Naruto an zu fassen und du endest als Fischfutter!!", brüllte er ihr entgegen. Doch das Mädchen ließ sich davon nicht einschüchtern.

"Ach ja? Ist das dein Freund, oder was?"

"Was geht dich das an!"

So ähnlich ging die Konversation der beidem weiter. Kakashi schaute schon verwirrt zu den beiden, der ältere Herr schüttelte nur den Kopf. Ich stand wieder auf.

"Wenn sich Minako etwas in den Kopf gesetzt hat, ist es schwer sie davon ab zu halten", seufzte der Bauer. Er wandte sich zu mir.

"Ich bin, Tashiko Akiyama, das Mädchen mit den grünen Haaren dort drüben, ist wie du wohl gehört hast Minako und meine andere Tochter heißt Misaki", er lächelte und wandte sich wieder Kakashi zu. Warum hatte er nur mir das gesagt. Kurz danach fand ich die Antwort. Sasuke war immer noch mit Minako beschäftigt und Sakura... Ich blinzelte einige Male um auch sicher zu gehen, dass ich richtig sah. Sakura währenddessen wurde wahrhaftig von Akiyama-sans älterer Tochter geküsst. Sakura schein jedoch nicht sonderlich davon begeistert und wurde wie gewöhnlich ohnmächtig. Sie hatte es sich wohl nicht träumen lassen, den ersten Kuss von einem Mädchen zu bekommen. War doch ihr erster Kuss, oder?

Misaki versuchte direkt Sakura wieder aufzuwecken, mit.. sehr interessanten Methoden.

Na das könnte ja was werden. Hoffentlich überlebe ich die wenigen Tage hier ohne Seelischen Schaden...

Ich hab für das Kapitel zwei Tage gebraucht, aber egal^^ was mir danach spontan eingefallen ist, ist das, was ihr hier drunter sieht und zwar einen kleinen Dialog zwischen Sasuke und Naruto mit einem Handy. Bis zum nächsten Kapitel und viel Spaß mit dem kleinen Bonus^^

Your nightdreamer

Wie wärs mal mit was modern in Naruto: wie zum Beispiel ein Handdi^^

Naruto: *fröhlich angetanzt komm* Hallo^^

Sasuke: ** was hast du denn?

Naruto: guck mal was ich hab *Handy hielt*

Sasuke: Was ist das für ein Ding? o.ô

Naruto: das ist im Moment total in. Das ist ein Handdi ^__^

Sasuke: Ein was, bitte?

Naruto: Ein Handdi *grins*

Sasuke: *das Ding misstrauisch begutachtet* Und wofür soll das gut sein?

Naruto: o.o öhh.. Keine Ahnung. Reicht es nicht, dass es total in ist?

Sasuke: was bring dir dieses Handdi, wenn du überhaupt nicht weißt, wofür das gut sein soll. Vielleicht ist es ja gefährlich. *Naru Handdi aus der Hand reißt*

Naruto: ey ò.ó Alle haben so etwas, da kann es doch nicht gefährlich sein.

Sasuke: wer weiß.. *Handy anstarr*

naruto: *Sasuke das Handdi wieder aus der Hand reiss* Meins!

Handy: *anfang zu klingen*

Naruto: O.o *Handdi vor schreck fallen lass und in Sasukes Arme spring* Das ist ja gemein gefährlich!!

Sasuke: *hinterhältig grins* Sag ich doch. Am besten gehen wir da hin wo es diese Monströsen Dinger nicht gibt. *in Narus Ohr flüster*

Naruto: *schauer übern Rücken lauf* Was meinst du?

Sasuke: *noch breiter grins* wirst du schon sehen * Mit Naruto aufm Arm ins Haus geh*

Naruto: Sasuke? Sa...ah?

Sasuke: Entspanne und genieße ^__^

Naruto: O.o

Sakura: *kommt den weg entlang* *sieht Handy* Ah^^ noch eins *Handy aufheb* *Inos Nummer wähl* Hey Ino, ich hab noch so ein Ding gefunden, möchtest du es haben?

Ino: *.* gerne! Komm vorbei *aufleg*

So legte Sakura auf und erforschte zusammen mit Ino die neuartigen Geräte, währenddessen Sasuke etwas ganz anderes erforschte.... *räusper* (XD)